



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

CCLXVIII. Kurfürst Friedrich empfiehlt der Stadt Prenzlau strenge Aufsicht über die Straßen und ermächtigt sie, über Straßenräuber nach Verdienst zu richten, am 13. Oktober 1454.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

tum spiritualium et temporalium administratione ac omnibus juribus et pertinentiis eorundem vobis conferimus et comittimus in animam vestram salubriter administrandam. Mandauimus omnibus et singulis omnibus Dominis Presbiteris et Clericis in Diocesi nostra vbilibet constitutis presentibus requisitis, quatenus prefatum Dominum Conradum in possessionem corporalem, realem et actualement inducatis facientesque sibi et nulli altari in ejusdem integre respondere. Datum in oppido nostro Colberghe, Anno Domini Millefimo CCCC°. LIII°. mensis Januarii Die vicefima quinta, nostro sub secreto presentibus appenso.

*Aus einem Copialbuche.*

**CCLXVIII.** Kurfürst Friedrich empfiehlt der Stadt Prenzlau strenge Aufsicht über die Straßen und ermächtigt sie, über Straßenräuber nach Verdienst zu richten, am 13. Oktober 1454.

Wir Frederick etc. Entbiethen iw Borgemeistern vnd Rathmannen vnserer Stadt Premptzlow, vnsern liuen getruwen, vnsern Grudt. Wi begern von ju in Flite, dat gy na Juwen besten Vermögen gut Vpfehent hebben willen vp die Straten vnd ock wor gy beschediger vndt Straten Rewfer ankommen, dy richten vnd straffen na erem Verdienste, dar wy jue dann vnd vnse Mann vnd Stede binnen vnser Landen oder buten Landes, wene gy dartzu thien vnd to Hülpe eischken, gerne schütten, Handt hebben, verdedigen vndt Hülp dun willen. Hierumb wollet juwen Flite in eym süleken nicht sparen, So wy Ju woll getruwen, wen Vns vnd vnser Landen grot macht daran gelegen ifs, gy don Vns daran wol to Dancke vnd willen dat gnediglicken iegen Juw erkennen. Mid vnsem vpedruckten Insiegell versiegelt vnd Geuen to Konigfberg in der Nyenmarg, am Sondag na Dionisii, Anno Domini MCCCCLIV.

*Aus Secti's Gesch. II, Urf.-Anh. S. 172, Nr. 7.*

**CCLXIX.** Der Priester Johannes Ratenow stiftet in Prenzlau einen Altar oder 2 Vicarien in der heil. Geistkirche und setzt die Fischergilde zu Patronen ein mit bischöflicher Confirmation, am 20. Februar 1455.

In nomine Domini Amen. Actus legitimi consueuerunt scripture testimonio perhennari, ne fidelis successio futurorum, quod ipsis propter mutabilitatem temporum alias constare non posset, ex oblivione vel malicia occasionem caperet malignandi. Ea propter Ego Matheus Cock, Clawes Weygtin, Hans Mewes, Clawes Hane, Clawes Hardenbecke, Drewes Dannenwold et ceteri fratres vnionis seu gulde piscatorum opidi Premflow, recognoscimus in his scriptis